Behauptung von

dem baldigen Ende fossiler Ressourcen

Keine Kohle, kein Öl

Die Bundeskanzlerin

Vier Versprechen, doch zuerst ein Dank

Sie haben Deutschland zu dem Land gemacht, das die weltweite Wirtschaftskrise am besten gemeistert hat. Ohne die gemeinsame Anstrengung aller wäre uns das nicht gelungen. Sie haben sich trotz Sorgen und Belastungen nicht beirren lassen – und so mit Gemeinsinn und Leistung etwas erreicht, was noch vor Monaten undenkbar schien.

Die Welt schaut auf unser Land und spricht von einem Wunder. Ich glaube nicht an Wunder – aber ich glaube an die Menschen in diesem Land: an Ihre Ideen, an Ihre Vernunft, an Ihr Engagement.

Auch wir in der Bundesregierung haben daran gearbeitet, die Auswirkungen der Krise in Grenzen zu halten. So hat die Kurzarbeiterregelung geholfen, Arbeitsplätze zu sichern und Fachkräfte zu halten. Die finanziellen Entlastungen für Unternehmen und Familien haben ebenfalls gewirkt.

Jetzt geht der Blick nach vorne. Vor uns liegen große Aufgaben. Die christlich-liberale Regierung packt sie entschlossen an – wie versprochen.

Erstes Versprechen: Wir sichern die **Finanzen**. Wir sparen, um handlungsfähig zu bleiben und investieren zu können. Wir sparen an vielen Stellen, aber nicht an der Zukunft. Das zeigt sich zum Beispiel bei Bildung, Energie und Gesundheit.

Zweites Versprechen: Wir schaffen die **Bildungsrepublik**. Wir wollen Kindern aus Familien mit niedrigen Einkommen helfen – etwa mit Nachhilfe, warmem Essen in der Schule und einem Zuschuss für Freizeitaktivitäten. Bildungslotsen helfen gefährdeten Jugendlichen bei Schulabschluss und Berufseinstieg. Bund und Länder schaffen viele neue Studienplätze. Wir helfen Studenten mit mehr BaföG und dem neuen Deutschland-Stipendium. Wir fördern Forschung und Innovation mit Milliardeninvestitionen.

Drittes Versprechen: Wir sichern die **Energieversorgung**. Sie soll zuverlässig, bezahlbar und umweltfreundlich sein. Dafür haben wir als erste Regierung ein langfristiges Energiekonzept vorgelegt. Das Zeitalter von Kohle und Öl geht zu Ende. Bis 2050 sollen 80 Prozent des Stroms aus erneuerbarer Energie stammen – das wäre Weltrekord.

Viertes Versprechen: Wir gestalten die Finanzierung des **Gesundheitswesens** so, dass die hervorragende medizinische Versorgung in Deutschland langfristig bezahlbar bleibt. Für alle Versicherten, für jedes Alter, für jeden Geldbeutel. Mit einem fairen Sozialausgleich. So verhindern wir, dass viele Arztpraxen und Krankenhäuser schließen müssen.

Wir haben in den letzten Monaten gesehen, was wir gemeinsam erreichen können. Wenn wir diesen Gemeinsinn bewahren, liegt eine gute Zeit vor uns.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Angela Merkel

PS: Mehr erfahren Sie unter www.bundeskanzlerin.de oder www.bundesregierung.de

Frau Merkel Nov. 2010

Drittes Versprechen: Wir sichern die Energieversorgung.

Sie soll zuverlässig, bezahlbar und umweltfreundlich sein. Dafür haben wir als erste Regierung ein langfristiges Energiekonzept vorgelegt. **Das Zeitalter von Kohle und Öl geht zu Ende.** Bis 2050 sollen 80 Prozent des Stroms aus erneuerbarer Energie stammen – das wäre Weltrekord.

Energie für 1000 Jahre

Energiestudie **2013** der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

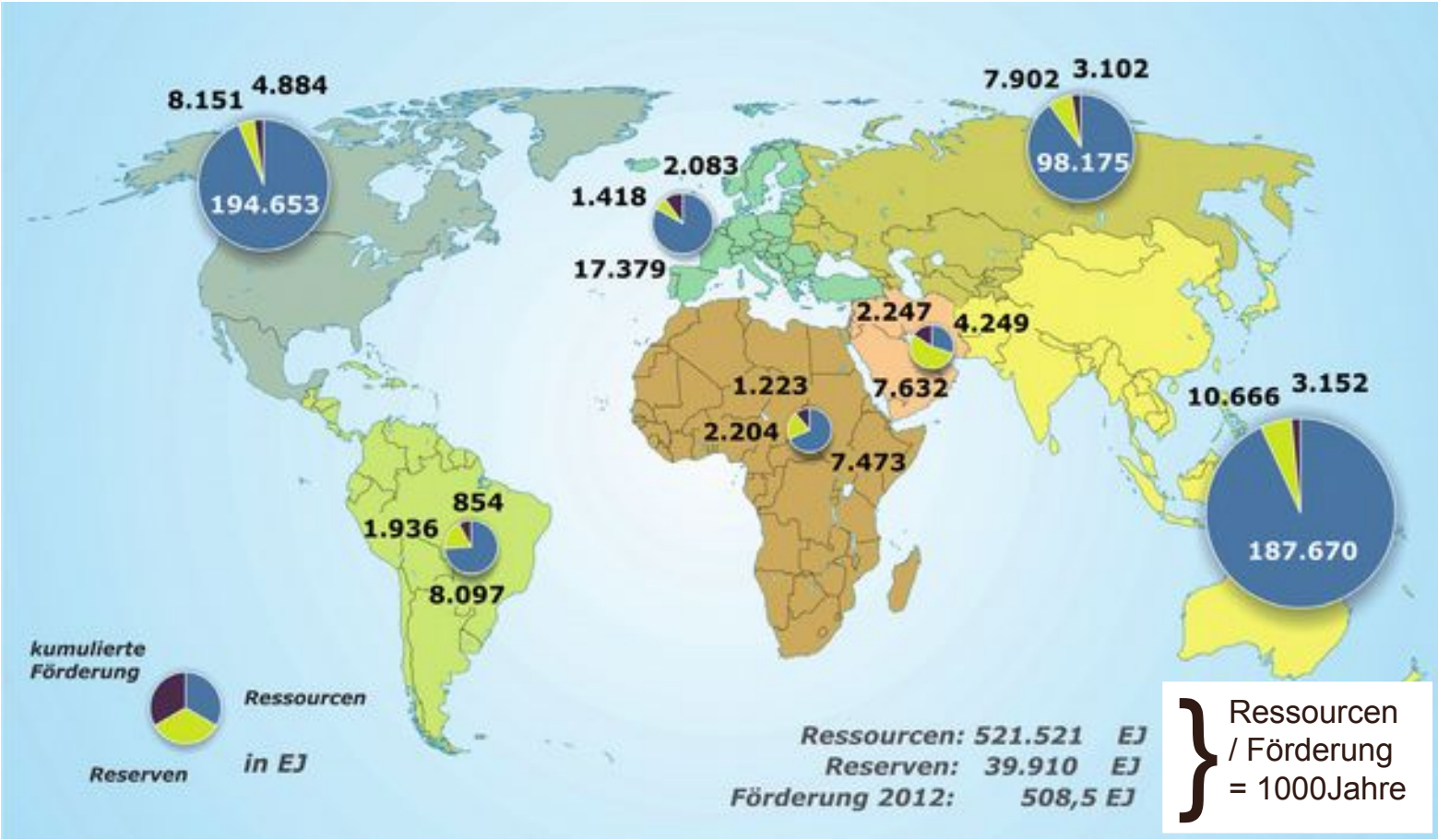


Abb. 1: Gesamtpotenzial der Energierohstoffe 2012: Regionale Verteilung (ohne Kohleressourcen der Antarktis sowie ohne Ressourcen von Ölschiefer, Aquifergas, Erdgas aus Gashydrat und Thorium, da nicht regional zuordenbar), (kumulierte Förderung der Kohle ab 1950).

Politische Korrektheit hat Vorrang

Energiestudie 2013 der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

VORWORT

Ein globales Maximum der Erdölproduktion, auch bekannt als „Peak Oil", rückt näher. Nicht schon morgen, doch in einem auch für die heutigen Gesellschaften relevanten Zeitraum. Entweder weil

Kernaussagen zu Erdöl, Erdgas, Kohle und Kernbrennstoffen:

Erdöl

- **In den nächsten Jahren kann aus geologischer Sicht bei einem moderaten Anstieg des Erdölverbrauchs die Versorgung mit Erdöl gewährleistet werden.** Trotz steigender Förderung konnten die Reserven geringfügig erhöht werden. Erhebliche Revisionen in den Ressourcenabschätzungen unterstreichen die weiterhin bestehenden Unsicherheiten bezüglich des Erdölgesamtpotenzials.

Abb. 1: Gesamtpotenzial der Energierohstoffe 2012: Regionale Verteilung (ohne Kohleressourcen der Antarktis sowie ohne Ressourcen von Ölschiefer, Aquifergas, Erdgas aus Gashydrat und Thorium, da nicht regional zuordenbar), (kumulierte Förderung der Kohle ab 1950).

Benzin, Diesel und Chemische Grundstoffe aus **Kohle** oder **Gas** - Sasol (South Africa)

seit über 55 Jahren, basierend auf einem deutschen Patent

Sasol Synfuels (east) today, previously known as Sasol Three

„mind over matter, The Sasol Story: A half-century of technological innovation“, John Collings

Fischer-Tropsch Patent Nr 484337 vom 22. Juli 1925

DEUTSCHES REICH

URKUNDE

ÜBER DIE ERTEILUNG DES PATENTS

484337

REICHSPATENTAMT

Sasol started producing synthetic fuels in 1955

Sasol Synfuels operates the world’s only commercial, coal-based synfuels manufacturing facility at Secunda. It produces synthesis gas (syngas) through **coal gasification** and **natural gas reforming**. It uses our proprietary Fischer-Tropsch technology to convert syngas into **synthetic fuel** components, pipeline gas and chemical feedstock for the production of **solvents**, **polymers**, **co-monomers** and **other chemicals.**

Kohleölanlage Bottrop 1985

WAMS, 1.6.2008

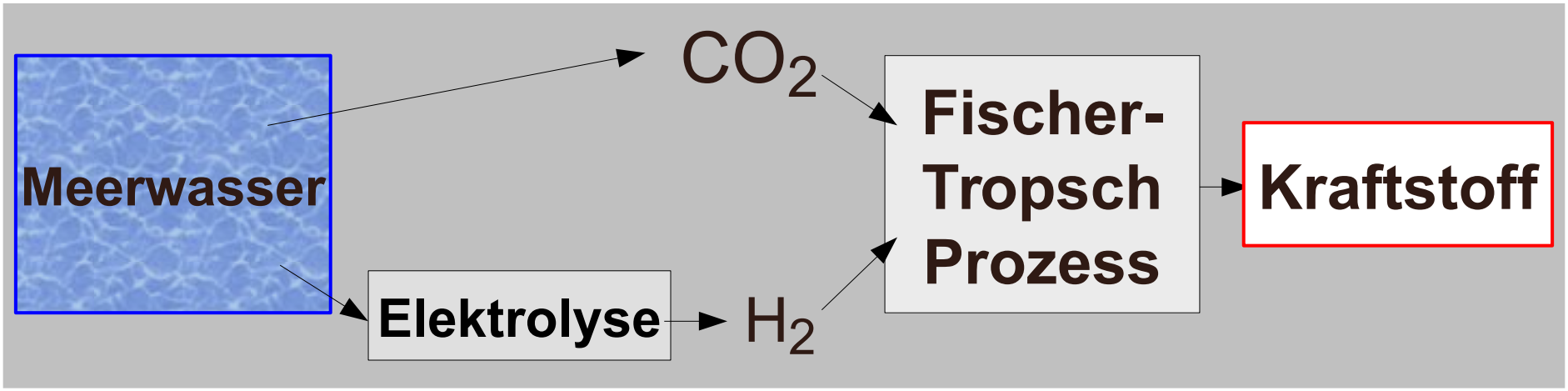
"Unsere letzte Anlage in Bottrop wurde Ende der 90er-Jahre verschrottet, weil es hieß, das Verfahren lohnt sich erst, wenn der Benzinpreis bei 2,30 Mark liegt. Diese Schwelle haben wir mittlerweile weit überschritten", sagt Christof Beike vom letzten deutschen Kohlekonzern RAG.

http://www.welt.de/wams_print/article2054515/Billiges-Benzin-aus-Bottrop.html

Kohleverflüssigung wieder aktuell, 18/September 2005, Hrsg.: GVSt (Gesamtverband des deutschen Steinkohlenbergbaus)

US-Marine will Treibstoff für ihre Kampfjets aus Meerwasser herstellen

Schwindel? ○ **oder Möglichkeit?** ✓

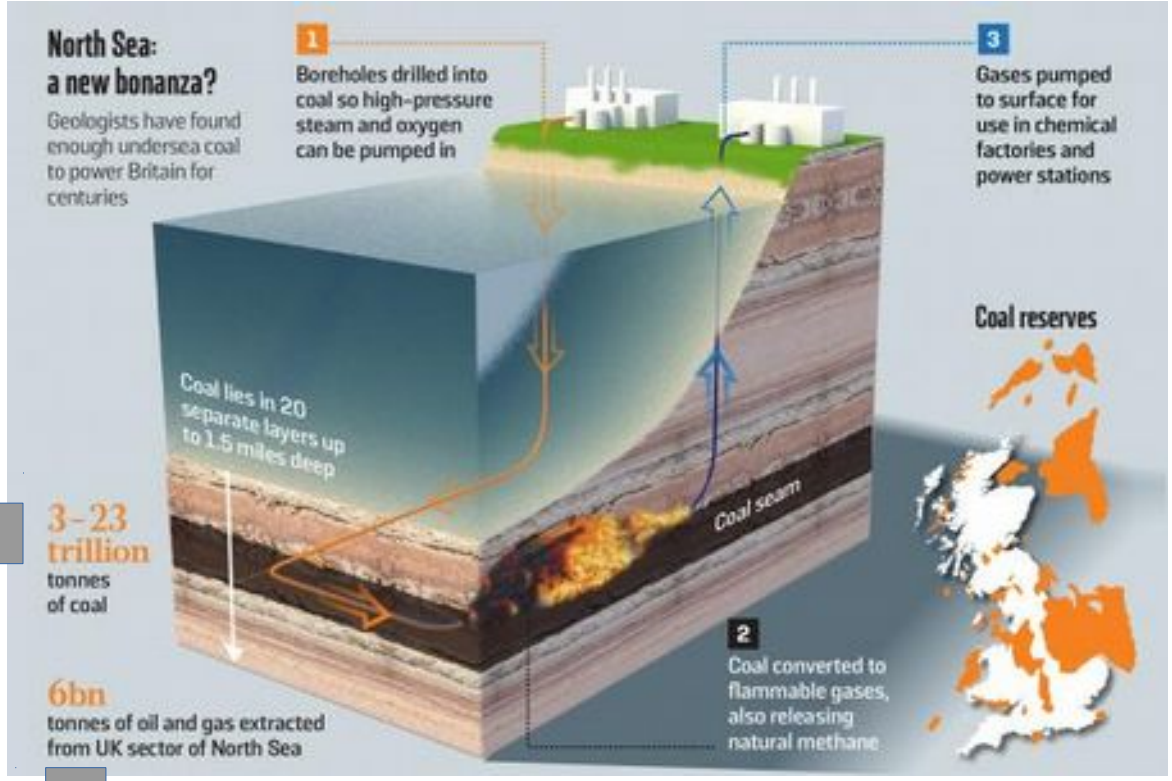


- Die Energie kommt vom Schiffs-Kernreaktor
- Die Kosten seien 0.6 – 1.2 €/l
- Dieser „grüne“ Kraftstoff für DE erfordert 100 neue KKWs, oder die 25 fache Anzahl der heutigen Windkraftwerke zu >1200 Mrd €

http://www.nrl.navy.mil/media/news-releases/2012/fueling-the-fleet-navy-looks-to-the-seas

Großbritannien hat evtl. mehr Kohle unter der Nordsee, als das BGR für weltweites Vorkommen aller Energieträger schätzt

80 000 – 620 000 EJ



BGR: Ressourcen
- weltweit
- alle Energieträger
= 521 521 EJ

1000x mehr als seit ca 40 Jahren gefördert

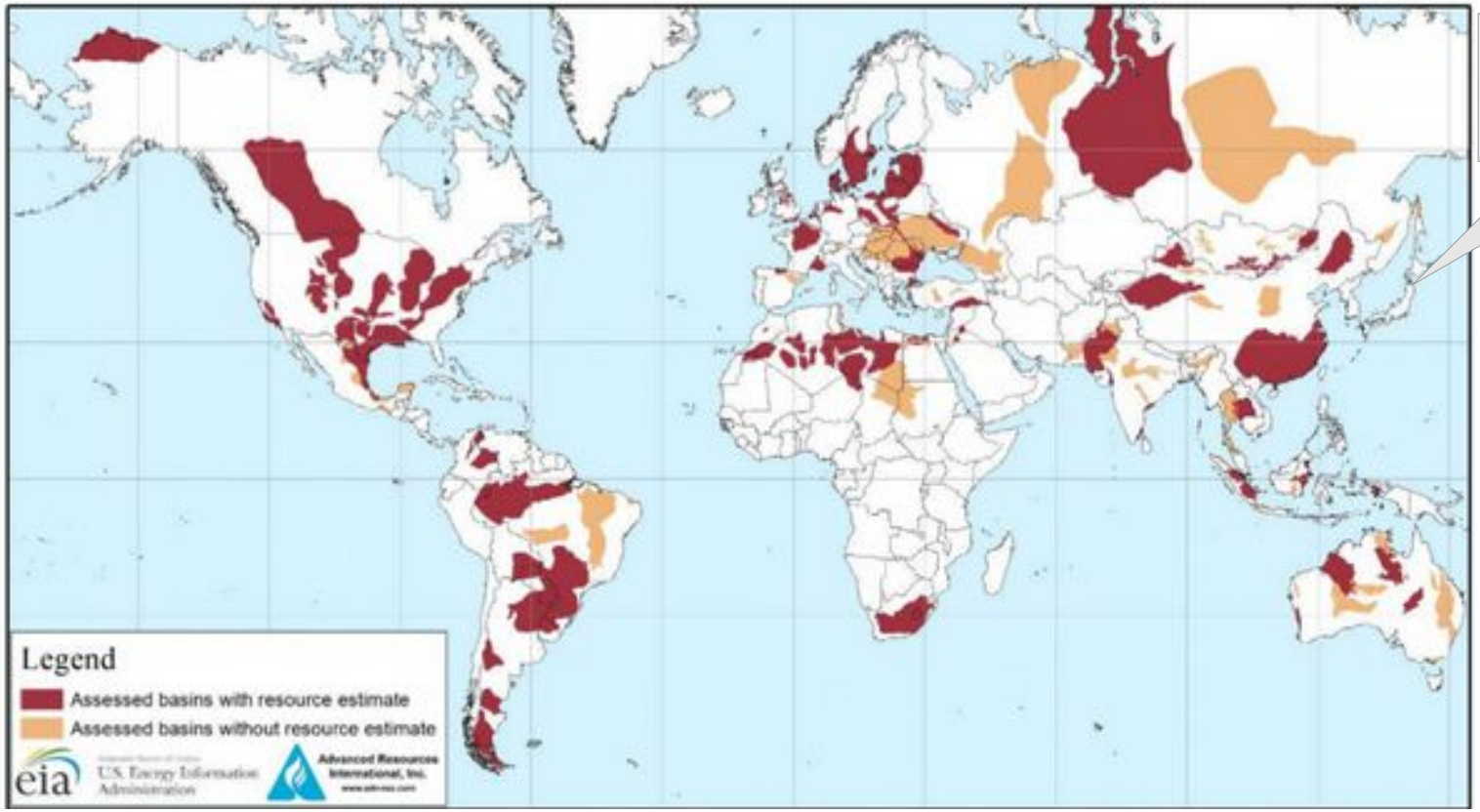
⟶ **40 000 Jahre** !

1 EJ = 10E18J, 1 t Steinkohle = 27 GJ = 27 * 10E9 J

http://www.thegwpf.org/coal-is-the-new-black-gold-under-the-north-sea/

Technically Recoverable Shale Oil and Shale Gas Resources
U.S. Energy Information Administration (EIA)

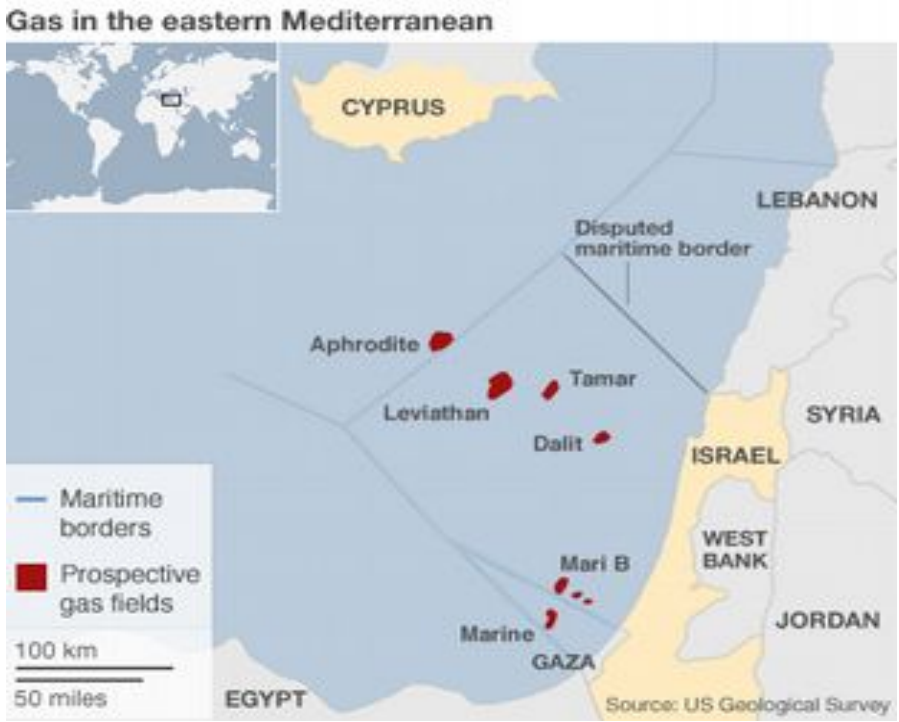
Figure 1. Map of basins with assessed shale oil and shale gas formations, as of May 2013



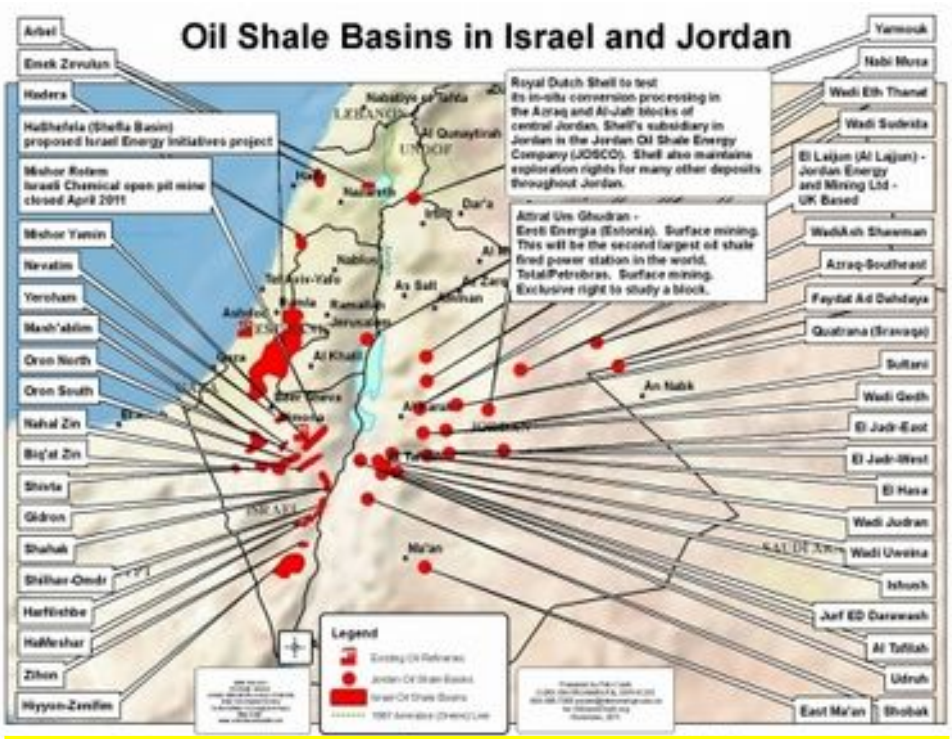
Japan beginnt mit Schiefer-**Öl** Förderung April 2014

Technically Recoverable Shale Oil and Shale Gas Resources: An Assessment of 137 Shale Formations in 41 Countries Outside the United States, June 2013, U.S. Energy Information Administration (EIA), http://www.eia.gov/analysis/studies/worldshalegas/

Israel: Holy Land Turns into Holey Land?



Gas : 3x Germany



Oil: Israel [to become] the world's third-largest proven oil reserves, just behind Saudi Arabia and Venezuela.

http://www.bbc.com/news/world-middle-east-22509295

http://www.thecommentator.com/article/3168/israel_the_coming_energy_superpower

Methanhydrat

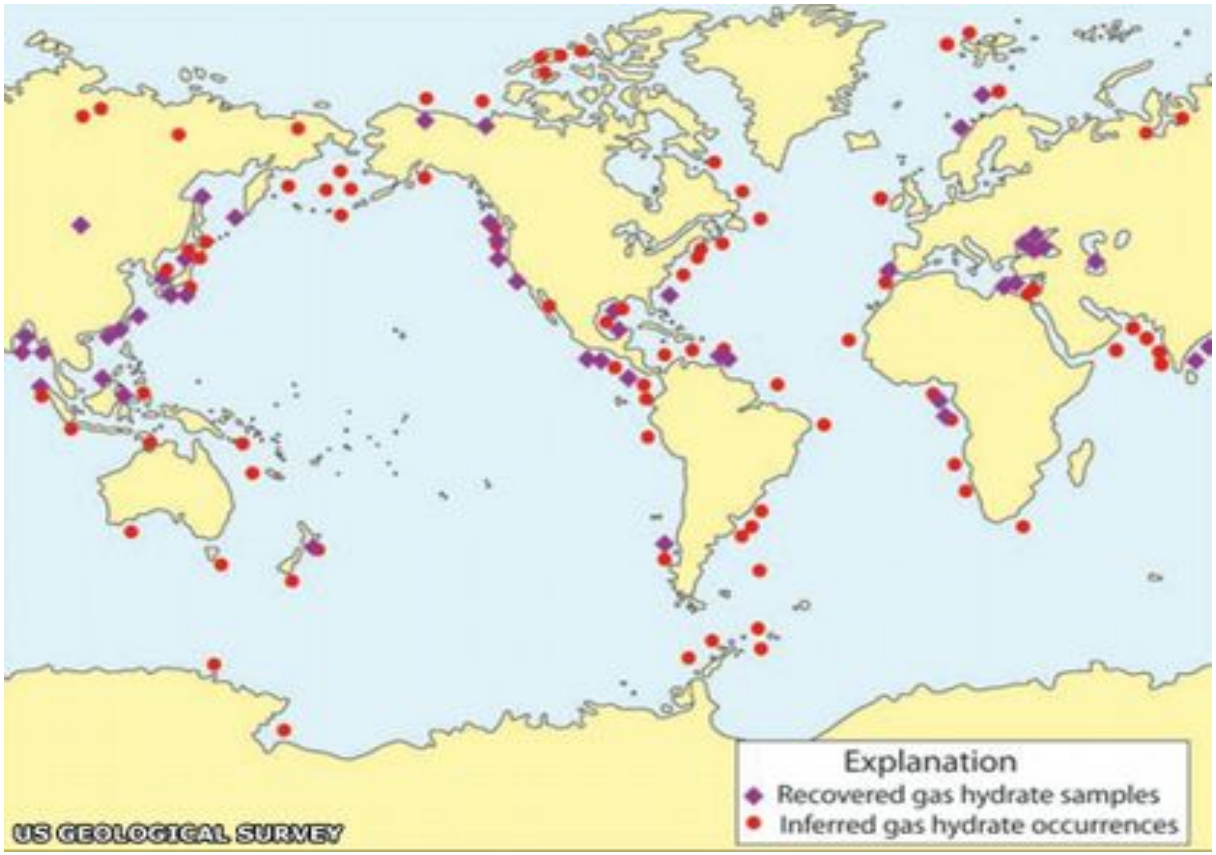
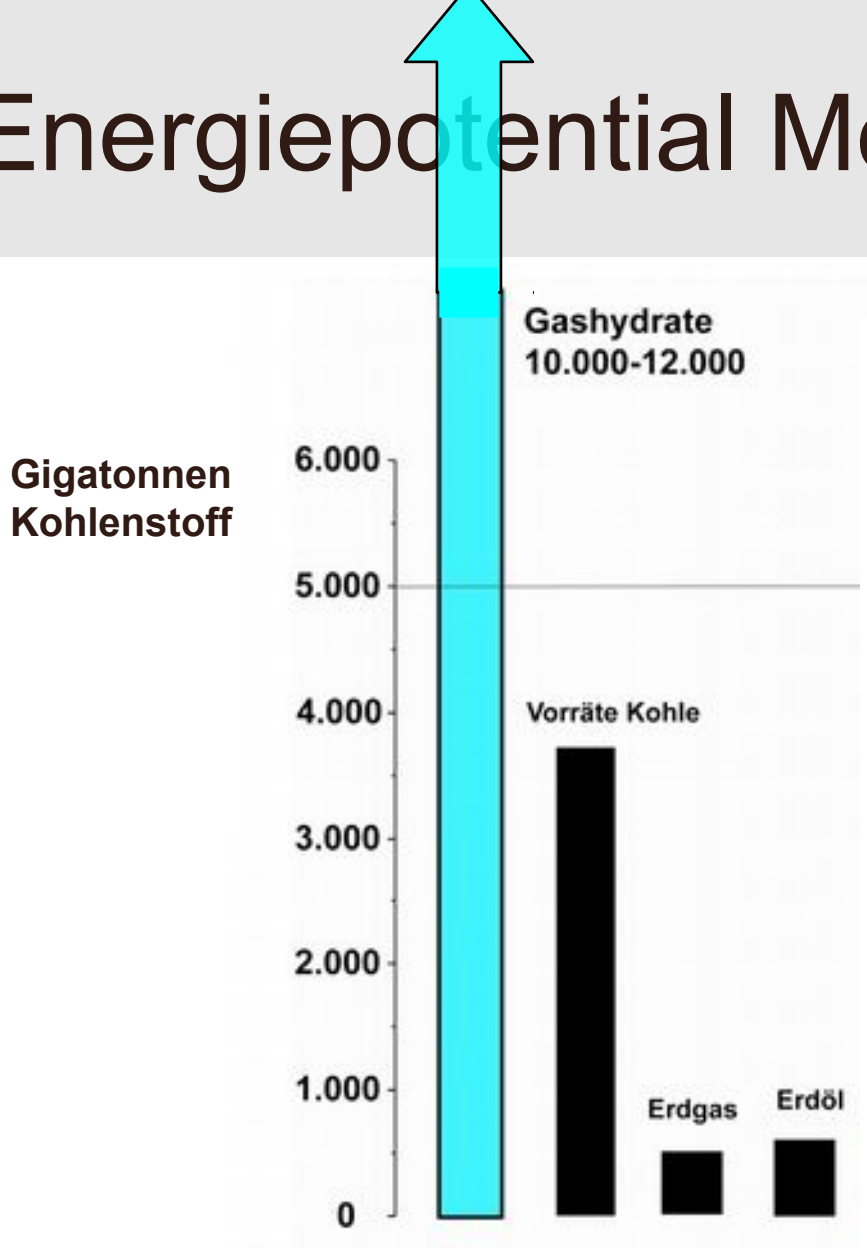


Foto: Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR).
https://www.uni-kiel.de/aktuell/pm/2006/2006-020-odz-methanhydrat.shtml

http://www.bbc.com/news/business-27021610

Energiepotential Methanhydrat

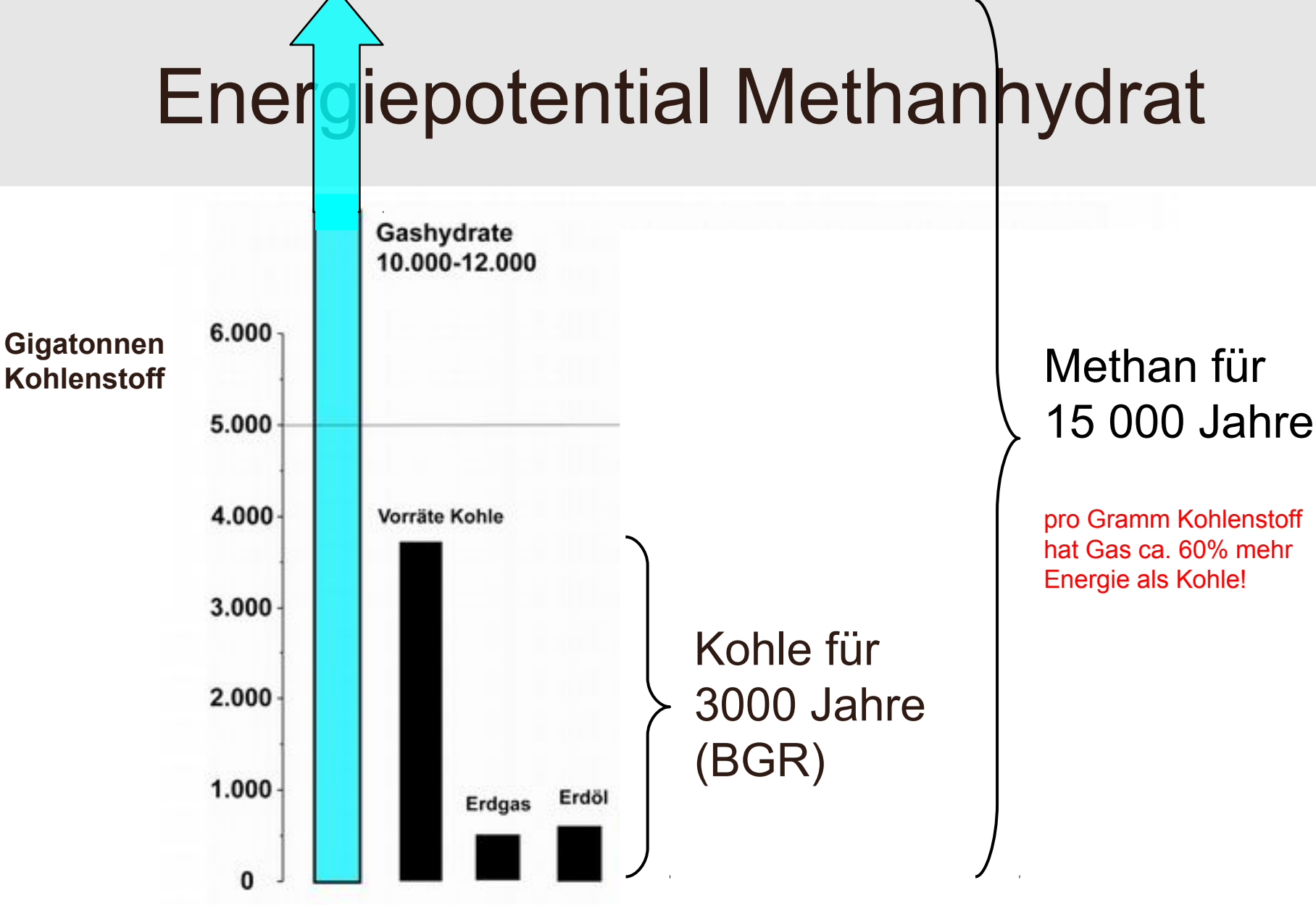


Kohle für 3000 Jahre (BGR)

pro Gramm Kohlenstoff hat Gas ca. 60% mehr Energie als Kohle!

Gashydrate der Meeresböden: Ein dynamischer Methanspeicher im Ozean, Gerhard Bohrmann1 und Erwin Suess, 68. Physikertagung München 2004 der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft

Energiepotential Methanhydrat



Gashydrate der Meeresböden: Ein dynamischer Methanspeicher im Ozean, Gerhard Bohrmann1 und Erwin Suess, 68. Physikertagung München 2004 der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft

Fakten zu Behauptung von dem baldigen Ende fossiler Ressourcen

- „Peak Oil“, „Peak Gas“, „Peak Coal“ sind wie Vorhersagen von Weltuntergängen – sie treffen niemals ein, werden aber sofort mit neuem Datum wiederholt
- Wir haben weltweit für mindestens 1000 Jahre Ressourcen – selbst wenn wir heute schon bekannte, weitere, noch größere Ressourcen ignorieren
- Wir haben weltweit für mindestens 3000 Jahre Kohle, ...
- … und Gas aus Methanhydrat für über 15 000 Jahre
- Aus sowohl Kohle wie Gas lassen sich Kraftstoffe und chemische Grundstoffe herstellen – selbst ohne Erdöl und Erdgas könnte unser Leben auch in 1000 Jahren weitergehen wie bisher
- Wir ignorieren Schiefergas und Schieferöl, ...
- … und bleiben erpressbar mir russischem Gas
- Wir haben Jahrhunderte Zeit, unsere Energie Effizienz zu verbessern